

	<p>Objekt: Kirchenstaat: Pius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205629</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Exemplare sind bekannt. Bei Köhler (1746 und 1759) irrtümlich als Münze zu vier Dukaten. Das Stück thematisiert die von Hussiten und Türken ausgehende Gefahr und das von diesen vergossene Blut der Christen.

Vorderseite: Galeere nach rechts, darauf Papst Pius II. thronend, die Rechte zum Segen erhoben und in der Linken Kreuzfahne. Davor ein Prälat mit Buch. Rechts Altar mit Kelch und Hostie. Auf Schiffsbord PIVS II POLIT AN VI.

Rückseite: Stehende Apostel Petrus (links) mit Schlüssel und Paulus (rechts) mit Schwert. Beide halten die Heilige Schrift in der Linken. Zwischen ihnen Kreuz, Tiara mit gekreuzten Schlüsseln und päpstliches Familienwappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.91 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1464
	wer	
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	Pius II. (Papst) (1405-1464)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Immanuel Christian Leberecht von Ampach (1772-1831)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pius II. (Papst) (1405-1464)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 2 Dukaten
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätmittelalter

Literatur

- A. G. Berman, Papal Coins (1991) Nr. 360.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 786 (dieses Stück)..
- Corpus Nummorum Italicorum XV (1934) 245 Nr. 2 (immer dieses Stück).
- E. Biaggi, Monete e zecche mediavali italiane (1992) Nr. 2172.
- J. D. Köhler, Vollständiges Dukatenkabinett I (1759) Nr. 1207.
- J. Köhler, Historische Münz-Belustigungen 18, 1746, 385.
- Numophylacii Ampachiani II (1834) Nr. 5228.